

Praxis-Workshop auf der Ökologiestation: Möbel aus Wildholz



Foto:
Umweltzentrum
Westfalen

Möbel aus den naturbelassenen Wuchsformen eines Baumes zu bauen hat in nahezu allen Kulturkreisen eine lange Tradition.

Von **Samstag bis Sonntag, 15.+ 16. Februar 2025, jeweils von 9.30 – 18.00 Uhr** bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Workshop zu diesem Thema in der Ökologiestation an.

Die Wildholzmöbel wirken auf uns spontan vertraut und üben eine große Faszination aus. Die Teilnehmer bearbeiten unter der Leitung von Klaus Känzler, die Oberfläche und die Verbindungen der naturbelassenen Hölzer mit einfachen Werkzeugen und alten Handwerkstechniken. Die so entstandenen Möbel entwickeln dann über ihre Funktion hinaus plastische Qualität, welche sie auch zu künstlerischen Objekten werden lässt.

Die Kosten für diesen zweitägigen Praxis-Workshop betragen 95

Euro je Teilnehmer, Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 8 Personen. Eigenes Werkzeug kann gerne mitgebracht werden!

Anmeldungen ab sofort bei Sandrine Seth, 02389 9809 11 oder sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Realschulen und Gesamtschule laden zu Tagen der offenen Tür ein

Die beiden Realschulen und die Willy-Brandt-Gesamtschule der Stadt Bergkamen laden interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler sowie deren Eltern herzlich dazu ein, die Schulen im Rahmen der „Tage der offenen Tür“ kennenzulernen. (Dazu hatte das Gymnasium bereits im November 2024 eingeladen.) Diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, einen Einblick in das Schulleben, die Unterrichtsinhalte und die Schwerpunkte der einzelnen Schulen zu gewinnen.

Die Termine für die noch ausstehenden „Tage der offenen Tür“ sind wie folgt:

- **Realschule Oberaden:** Freitag, 10. Januar 2025, 14:30–17:30 Uhr.
- **Freiherr-vom-Stein-Realschule:** Freitag, 17. Januar 2025, 15:00–18:00 Uhr.
- **Willy-Brandt-Gesamtschule:** Samstag, 18. Januar 2025, 10:00–14:00 Uhr.

Neben den „Tagen der offenen Tür“ bietet das städtische Gymnasium auch einen Schnupperunterricht an. Termine hierfür

und für die Anmeldewoche im Februar 2025 können online, auf der Website des Gymnasiums gebucht werden.

Die Anmeldungen zu allen weiterführenden Schulen finden in der Woche von Montag, 24.02.2025 – Freitag, 28.02.2025 statt. Die genauen Zeiten variieren wie folgt:

Schule	Vormittags	Nachmittags
Städt. Gymnasium Hubert-Biemat-Str. 1 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.30 Uhr - 14.00 Uhr	Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	Montag - Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag <u>keine</u> Anmeldung!	Montag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Realschule Hochstr. 54 a 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr	Montag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Realschule Oberaden <u>Pantenweg 12</u> 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr	Donnerstag 13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Anpassung der VKU- Busverbindungen zur Realschule Oberaden

Ab sofort werden die Busverbindungen zur Realschule Oberaden morgens an den Bedarf angepasst, um den Schülerinnen und Schülern weiterhin eine komfortable und pünktliche Anreise zu ermöglichen.

Es fahren zwei Busse morgens zur Realschule. Der erste Bus der Linie 122 fährt um 07:09 Uhr von der Haltestelle „Bergkamen, Hansemanstr.“ bis zur Haltestelle „Oberaden, Realschule.“ Der zweite Bus fährt zunächst als Linie 122 um 06:50 Uhr von der

Haltestelle „Kamen, Körnerstr.“ (Haltestelle in Richtung Kamen) bis zur Haltestelle „Kamen, Bahnhof.“ Von „Kamen, Bahnhof“ aus erfolgt die Weiterfahrt ohne Umstieg als Linie D80 bis zur Haltestelle „Bergkamen Busbahnhof.“ Diese Linie hält zusätzlich an der Haltestelle „Bergkamen, Nordfeldstr.“

Nach dem Halt am „Bergkamen Busbahnhof“ können die Schülerinnen und Schüler in den Bus der Linie 122 umsteigen und bis zur Haltestelle „Oberaden, Realschule“ fahren. Die VKU bittet alle Schüler, sich rechtzeitig über den neuen Fahrplan zur Realschule Oberaden zu informieren.

Blutspendetermin des DRK am Donnerstag im Bergkamener Rathaus

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Der nächste Termin ist am Donnertag, 9. Januar, von 10 bis 15 Uhr im Rathaus.

Wer rund um den Jahreswechsel eine persönliche Bilanz zieht und gute Vorsätze fasst, wird wahrscheinlich erkennen, wie wichtig Gesundheit ist. Da liegt es nahe, jetzt Blut zu spenden. Denn mit einer Blutspende überprüft man seine eigene Gesundheit und hilft anderen, die dringend auf eine Bluttransfusion angewiesen sind. Jede Blutspende kann ein Leben retten. Und neben dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, bekommt jeder Blutspender einen wunderschön gestalteten Emaille-Becher („Lieblingsbecher für echte Vollblut-Helden“), aus dem wärmende Heißgetränke noch besser schmecken.

Wer sich unsicher ist, ob er – zum Beispiel wegen der Einnahme

bestimmter Medikamente – Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Bitte Terminreservierung nutzen

Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden und sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze für Blutspender gibt es nicht mehr.

Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es einen leckeren Imbiss.

Jahresprogramm der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen

Die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen hat jetzt ihr Jahresprogramm 2025 vorgelegt:

20.02.25 Kranzniederlegung anlässlich des Grubenunglücks auf Grimberg 3/4 (79. Jahrestag)

10.45 Uhr am Ehrenmal Friedhof “ Am Südhang“

21.03.25 Jahreshauptversammlung Gastwirtschaft „ Im

Kuhbachstuben“ 18.00 Uhr

19.04.25 Beteiligung am Osterfeuer des Kleingartenvereins „ Im Krähenwinkel“ 18.00 Uhr

01.05.25 Maikundgebung in der Römerbergsporthalle Oberaden 11.00 Uhr

05.07.25 Klönabend im Kleingartenverein ‘‘Im Krähenwinkel“ 18.00 Uhr

05.09.25 Politischer Abend im KGV Krähenwinkel 18.00 Uhr

(Vorstellung Bürgermeisterkandidaten / Kommunalwahl/ Diskussion)

27.09.25 Jubilarfeier im Restaurant „Olympia“ 11.00 Uhr

16.11.25 Skatturnier im Kleingartenverein ‘‘Im Krähenwinkel“ 14.00 Uhr

06.12.25 Barbarafeier Martin- Luther- Haus in Weddinghofen 10.00 Uhr

Weitere Mitgliederversammlungen werden zu aktuellen Themen stattfinden.

Auch weitere Unternehmungen werden per Flugblatt bekannt gegeben.

**Schimmelpilz in Innenräumen:
Vortrag in der**

Ökologiestation



Was tun gegen Schimmelpilz.
Foto: Ulrich Opitz

Schimmelbefall ist seit jeher ein bekanntes und häufig auftretendes Problem in Innenräumen. Schimmelpilze können nicht nur das Gebäude beschädigen, sie stellen auch ein gesundheitliches Risiko für die Bewohner dar. Laut einer repräsentativen Studie ist in 17 Prozent der deutschen Haushalte mindestens ein Raum von Schimmel befallen. Das ist fast jede fünfte Wohnung. Dennoch sind Betroffene oft ratlos, woher der Schimmel kommt, wie er vermieden werden kann und wie er dauerhaft beseitigt wird.

Voraussetzung für die Schimmelbildung ist Feuchtigkeit. Trifft hohe Luftfeuchtigkeit auf kalte Bauteile, kondensiert sie dort. Dabei spielen Wärmebrücken in der Gebäudehülle und das Heiz- und Lüftungsverhalten eine entscheidende Rolle.

Ulrich Opitz, Sachverständiger im Schimmelnetzwerk Münster und Referent der Energieagentur NRW im Vortragsdienst Schimmelpilzproblematik, gibt am **Montag den 20. Januar** in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Mietern, Vermietern und Eigentümern grundlegende Informationen darüber, wie Schimmel entsteht, wie er vermieden werden kann und wie er effektiv und dauerhaft bekämpft werden sollte.

Der zweistündige Vortrag beginnt um **19.00 Uhr und kostet 5,00 Euro** je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89-98 09 11 beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Eintrittskarten an der Abendkasse für das Gregor Hilden Organ Trio beim Sparkassen GRAND JAM am Mittwoch



Gregor Hilden Organ Trio.

Funky, bluesy, jazzy – wenn drei etablierte und bekannte Musiker der deutschen RnB Szene zu einem Konzertabend einladen, wird man sicherlich ein musikalisches Highlight erwarten dürfen. Gemeinschaftlich geschriebene Titel von

Gitarrist Gregor Hilden und Organist Wolfgang Roggenkamp, aber auch ein paar ausgewählte Klassiker-Schmankerl stehen im nächsten Sparkassen GRAND JAM am 08.01.2025 um 20.00 Uhr im Thorheim Bergkamen auf dem Programm.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Abendkasse ist für Kurzentschlossene ab 19.00 Uhr geöffnet.

Besetzung

Gregor Hilden – git., voc.

Wolfgang Roggenkamp – hammond-organ, voc.

Dirk Brand – dr., voc.

Mi. 08.01.2025 / 20.00 Uhr

Sparkassen GRAND JAM

Gregor Hilden Organ Trio

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM:

Mi. 05.02.2025 / 20.00 Uhr / Tommy Schneller Band

Mi. 05.03.2025 / 20.00 Uhr / Ingrid Arthur

Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr / The Bluesanovas

Einbruch in Wohnhaus am

Haferkamp: Schmuck, Bargeld und Spielekonsole gestohlen

Unbekannte Täter sind in der Zeit von Montag (30.12.2024) um 10:00 Uhr bis Sonntag (05.01.2025) um 15:25 Uhr gewaltsam in ein Wohnhaus im Haferkamp eingedrungen.

Die Täter schlugen eine Fensterscheibe ein und entwendeten Schmuck, Bargeld und eine Spielekonsole mit Zubehör.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Polizei sucht Zeugen: Wohnungseinbruch an der Görlitzer Straße

Am Freitag (03.01.2025) in der Zeit zwischen 13:30 und 17:50 Uhr brachen Unbekannte durch ein Fenster in eine Wohnung im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Görlitzer Straße in Bergkamen-Mitte ein. Nach ersten Feststellungen wurden Bargeld und Schmuck entwendet. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Ukulele-Picknick aus Hamm zu Gast in der Bibliothek Bergkamen

Frei nach dem Motto „Spiel doch, was du willst – wir machen mit“ lädt am 19.01.2025 ab 15.00 Uhr das Kulturreferat Bergkamen alle Freunde und Spielwilligen der Ukulele in die Stadtbibliothek Bergkamen ein.

Das Ukulele-Picknick aus Hamm, dass seit 2020 regelmäßig Menschen aus ganz NRW anzieht, um gemeinsam zu musizieren, ist der Einladung nach Bergkamen gefolgt und findet mit seiner 14. Ausgabe erstmalig in der Stadtbibliothek Bergkamen statt. Vordergründig zum Singen und Spielen der kleinen „Südsee-Zupfgeige“, aber auch zum gemeinsamen Austausch treffen sich die Fans der Ukulele von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Willkommen sind alle Ukulelefans, von Anfängern bis Profis. Es findet kein Workshop oder Unterricht statt, einfach anmelden, mitmachen und Spaß haben. „Die Ukulele besitzt eine integrative Kraft, die ich in mehr als 40 Jahren des Musizierens noch bei keinem anderen Instrument beobachtet habe,“ bemerkt Ole Arntz, Erfinder und Leader des Ukulele-Picknick Hamm. Eigene Instrumente müssen mitgebracht werden. In den Pausen – so will es der Brauch – versammeln sich alle um das Picknick-Buffet, zu dem jeder der möchte, etwas beiträgt.

Die Idee, dass Ukulele-Picknick nach Bergkamen in die Stadtbibliothek einzuladen, entstand während der Konzeptentwicklung und Ideensammlung für B3. Hierbei soll in Zukunft um die Stadtbibliothek ein Dritter Ort entstehen – mit vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten und der Schaffung eines Ortes für die eigene kreative Freizeitgestaltung. Mehr Infos unter www.b3-bergkamen.de.

Ukulele-Picknick Hamm on Tour

19.01.2025 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek

Anmeldungen für das Ukulele-Picknick unter:
www.ukulelerockt.com

Oder telefonisch im Kulturreferat unter 02307/965-300

Arbeitslosigkeit im Dezember 2024 leicht erhöht

Nach monatelangem Rückgang erhöhte sich die Arbeitslosigkeit im Kreis Unna im Dezember. Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Vergleich zum Vormonat um 290 oder 1,9 Prozent auf 15.575. Im Vergleich zum Jahresende 2024 gab es einen Anstieg um 259 oder 1,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote kletterte leicht um 0,1 Punkte auf 7,2 Prozent. Vor einem Jahr lautete sie 7,1 Prozent. In Bergkamen waren Ende Dezember 2.222 Frauen und Männer arbeitslos (plus 32), die Arbeitslosenquote lag bei 8,2 Prozent.

„Im Dezember hat der Winter die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna saisontypisch gedrosselt und für steigende Arbeitslosenzahlen gesorgt“, fasst Thomas Helm, Leiter der für den Kreis Unna zuständigen Agentur für Arbeit Hamm, die Entwicklung zum Jahresende zusammen. „Die Kurzarbeit bleibt noch unauffällig, während die Kräftenachfrage trotz des Weihnachtsgeschäfts keine Impulse erfahren hat“. Die schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen haben sich in diesem Jahr auch auf die Beschäftigung ausgewirkt. Nach der neuesten Erhebung gibt es knapp 136.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Unna, über 500 weniger als vor einem Jahr.“

Die Erwartungen des Arbeitsmarktexperten für die nächste Zeit sind verhalten: „Zum Jahresbeginn wird die Arbeitslosigkeit schon saisonal bedingt deutlich zunehmen.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

Neun von zehn Kommunen des Kreises Unna verzeichneten im Dezember einen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Am stärksten fiel dieser in Bönen (+4,5 Prozent bzw. 31 Personen auf 719) aus. Danach folgten Lünen (+3,3 Prozent bzw. 149 auf 4.702), Selm (+2,8 Prozent bzw. 23 auf 846), Bergkamen (+1,5 Prozent bzw. 32 auf 2.222), Unna (+1,4 Prozent bzw. 27 auf 1.949), Schwerte (+1,2 Prozent bzw. 19 auf 1.664), Fröndenberg (+0,9 Prozent bzw. fünf auf 578), Kamen (+0,6 Prozent bzw. neun auf 1.642) und Holzwickede (+0,4 Prozent bzw. zwei auf 461). Nur in Werne gab es einen leichten Rückgang (-0,9 Prozent bzw. sieben auf 792).